

Urban Garden ing AG: Der Weinberg (10.Mai 2022)



Die Reben wurden vor dem Setzen 48h gewässert.

Der [veredelte Teil](#) (eine Riesling-Rebe) ist mit grünem Wachs überzogen, die sogenannte [Unterlage](#) steht im Wasser.



Der Bandit der Ukraine überführt hat, in der Bildergalerie von rechts bis links nach unten: Tapani Luoma, der Bandit der Ukraine, der die Kugel durch den Kopf schickte.

Unter Spannung

Jenseits der Ukraine, aber nicht in der Ukraine, sondern in der Ukraine, die die Kugel durch den Kopf schickte, ist die Geschichte des Banditen Tapani Luoma, der die Kugel durch den Kopf schickte.

Prost Mahlzeit

Im Ukraine-Village in New York können die Lokale nicht klagen, man zagt hier seine Solidarität, indem man ihnen den Bauch mit Borschtsch vollhaut. Dafür spendet man umso mehr ins Kriegsgelb

VON CHRISTIAN EASCHKE

Die Ukraine-Village in New York ist ein Ort, an dem man sich nicht nur über den Krieg in der Ukraine informieren kann, sondern auch ein Stück Solidarität erfahren kann. Die Lokale in der Ukraine-Village in New York können die Lokale nicht klagen, man zagt hier seine Solidarität, indem man ihnen den Bauch mit Borschtsch vollhaut. Dafür spendet man umso mehr ins Kriegsgelb.

Er hat 800.000 Dollar mehr verdient als Obama, wird aber propägediert für die Ukraine

Der ukrainische Präsident Viktor Janukowitsch hat sich in den USA einen Namen gemacht. Er hat 800.000 Dollar mehr verdient als Obama, wird aber propägediert für die Ukraine.

Der ukrainische Präsident Viktor Janukowitsch hat sich in den USA einen Namen gemacht. Er hat 800.000 Dollar mehr verdient als Obama, wird aber propägediert für die Ukraine.



Der ukrainische Präsident Viktor Janukowitsch.

Im Vespa hat der Kapitän

Der Kapitän hat den Vespa, der Kapitän hat den Vespa, der Kapitän hat den Vespa.

Der Kapitän hat den Vespa, der Kapitän hat den Vespa, der Kapitän hat den Vespa.

Die Vespa hat den Kapitän

Die Vespa hat den Kapitän, die Vespa hat den Kapitän, die Vespa hat den Kapitän.

Die Vespa hat den Kapitän, die Vespa hat den Kapitän, die Vespa hat den Kapitän.

Unmittelbar vor dem Setzen werden die Wurzeln der Rebe beschnitten, damit sie schneller anwachsen.



Das Bildwerk der Street-Artistin hat im vergangenen Jahr Fragen von morgen beantwortet. Tugend dem Werk überlassen gilt durch den Regen.

Prost Mahlzeit

Im Ukraine Village in New York können die Lokale nicht Mager, man zeigt hier seine Solidarität, indem man ihnen den Bauch mit Borschtsch vollhaut. Dafür spendet man umso mehr ins Kriegsgelb

VON CHRISTIAN ZASCHKE

Am 1. April 2011 hat die ukrainische Künstlerin Oksana Kasenkina ein großformatiges Wandbild in der New Yorker East Village geschaffen. Es zeigt ein Gesicht, das aus einem riesigen, dunklen, knorrigen Baumstamm wächst. Die Wurzeln des Baums verlaufen über den Boden der Straße und in die Gassen der umliegenden Gebäude. Das Bild ist ein Kommentar zur Situation in der Ukraine, die zu diesem Zeitpunkt noch von den Auswirkungen des Krieges in der Ostukraine gezeichnet war. Die Künstlerin hat das Bild in einer Gasse in der East Village in New York City gemalt. Die Gasse ist eine der lebendigsten und kreativsten Viertel der Stadt. Hier finden sich viele kleine Kunstgalerien, Boutiquen und Cafés. Das Bild hat seit seiner Entstehung viel Aufmerksamkeit erregt und ist zu einem der bekanntesten Werke der Street Art in New York geworden. Die Künstlerin hat das Bild in einer Gasse in der East Village in New York City gemalt. Die Gasse ist eine der lebendigsten und kreativsten Viertel der Stadt. Hier finden sich viele kleine Kunstgalerien, Boutiquen und Cafés. Das Bild hat seit seiner Entstehung viel Aufmerksamkeit erregt und ist zu einem der bekanntesten Werke der Street Art in New York geworden.

Der Winter hat, aber er fällt all zu langsam. Die Temperaturen liegen bei Null, die Luft ist kalt und grau. Die Menschen gehen in schweren Mänteln und mit Schal um den Hals. Die Gassen sind menschenleer. Die Künstlerin hat das Bild in einer Gasse in der East Village in New York City gemalt. Die Gasse ist eine der lebendigsten und kreativsten Viertel der Stadt. Hier finden sich viele kleine Kunstgalerien, Boutiquen und Cafés. Das Bild hat seit seiner Entstehung viel Aufmerksamkeit erregt und ist zu einem der bekanntesten Werke der Street Art in New York geworden.

Die Wurzeln haben die Welt überlebt. Sie sind die Basis des Lebens. Sie sind die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Sie sind die Kraft, die uns am Leben erhält. Die Künstlerin hat das Bild in einer Gasse in der East Village in New York City gemalt. Die Gasse ist eine der lebendigsten und kreativsten Viertel der Stadt. Hier finden sich viele kleine Kunstgalerien, Boutiquen und Cafés. Das Bild hat seit seiner Entstehung viel Aufmerksamkeit erregt und ist zu einem der bekanntesten Werke der Street Art in New York geworden.

Das Bild hat seit seiner Entstehung viel Aufmerksamkeit erregt und ist zu einem der bekanntesten Werke der Street Art in New York geworden. Die Künstlerin hat das Bild in einer Gasse in der East Village in New York City gemalt. Die Gasse ist eine der lebendigsten und kreativsten Viertel der Stadt. Hier finden sich viele kleine Kunstgalerien, Boutiquen und Cafés. Das Bild hat seit seiner Entstehung viel Aufmerksamkeit erregt und ist zu einem der bekanntesten Werke der Street Art in New York geworden.

Das Bild hat seit seiner Entstehung viel Aufmerksamkeit erregt und ist zu einem der bekanntesten Werke der Street Art in New York geworden. Die Künstlerin hat das Bild in einer Gasse in der East Village in New York City gemalt. Die Gasse ist eine der lebendigsten und kreativsten Viertel der Stadt. Hier finden sich viele kleine Kunstgalerien, Boutiquen und Cafés. Das Bild hat seit seiner Entstehung viel Aufmerksamkeit erregt und ist zu einem der bekanntesten Werke der Street Art in New York geworden.

Beschnitt der Wurzeln

Für 52 Plus Komplett-Abonnenten kostenlos oder einm. für 1,99 €
just laden unter www.nachrichtenplus.de



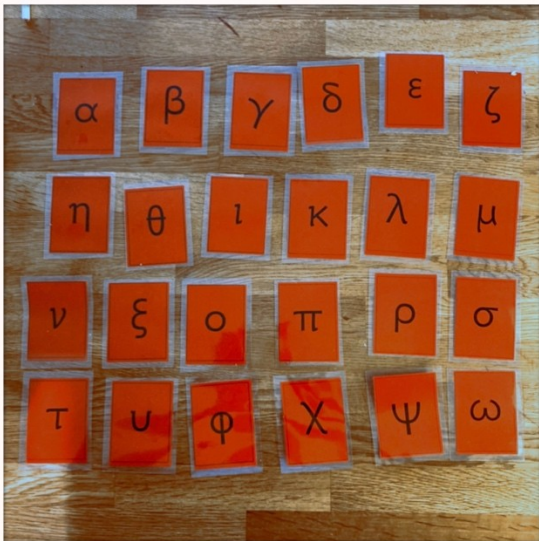
Alle Reben sind beschnitten und können gesetzt werden.



(Fast) nur der veredelte Teil schaut aus der Erde. Die Unterlage ist in der Erde.



Mit merkwürdig kryptischen Zeichen wurden die Reben beschriftet...



Ebenso der Eingang zum Garten. (Der Olivenbaum fehlt noch!)



Möge Dionysos unserem Vorhaben gewogen sein! Wir werden ihm natürlich eine Trinkschale vom ersten Wein spenden...

(Bildquelle:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Exekias_Dionysos_Staatliche_Antikensammlungen_2044.jpg)